

**Erlaubte Hilfsmittel: Steuergesetze
Taschenrechner
Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)**

I. Teil: Steuerrecht

Allgemeine Angaben

Rechtsanwalt Dr. Lothar Fuchs betreibt seit 1998 in Köln, Siegburger Str. 1212, ein Rechtsanwaltsbüro und ermittelt seinen Gewinn gem. § 4 Abs. 3 EStG.

Dr. Fuchs versteuert umsatzsteuerrechtlich nach vereinnahmten Entgelten und ist Monatszahler.

1. Aufgabe (7,0 Punkte)

- a)** Enthält die in der Anlage befindliche Rechnung alle für den Vorsteuerabzug erforderlichen Angaben? Nennen Sie gegebenenfalls die fehlenden Angaben, die eine ordnungsgemäße Rechnung vorsieht und geben Sie die jeweilige Rechtsgrundlage an!

Lösung:

5,0 Punkte

- b)** Wie lange ist die vorliegende Rechnung – die Ordnungsmäßigkeit sei unterstellt – von Dr. Fuchs aufzubewahren? Geben Sie das genaue Datum und die Rechtsgrundlage an!

Lösung:

2,0 Punkte

B ü r o d e s i g n u n d B ü r o m ö b e l

Büroartikel Franz Müller e. K., Limpericher Str. 59, 53229 Bonn, Tel. u. Fax 0228/1234557

Rechtsanwaltsbüro
Dr. Lothar Fuchs
Siegburger Str. 1212

50123 Köln

Rechnung

Bonn, 10.04.2005

Rechnungsnummer: 652

Artikelnummer	Anzahl	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtbetrag
30360700	2	Bürodrehstühle	198,00	396,00
30330025	1	Schreibtischlampe	49,95	49,95
		Zwischensumme		445,95
		16% USt.		71,35
		Summe in €		517,30

Zahlung:

- Innerhalb von 30 Tagen Rechnungsdatum netto
- Innerhalb von 10 Tagen 2% Skonto

Bankverbindung:

- Volksbank Bonn-Rhein/Sieg Kto.-Nr. 123400, BLZ 500 600 30
- Deutsche Bank Kto.-Nr. 456788, BLZ 300 600 80

2. Aufgabe (8,0 Punkte)

Untersuchen Sie die folgenden in (a) und (b) unterteilten Sachverhalte bezüglich der folgenden Kriterien:

- Umsatzart
- Ort des Umsatzes
- steuerbar bzw. nicht steuerbar
- steuerfrei bzw. steuerpflichtig

- a) Dr. Fuchs beriet ein türkisches Unternehmen mit alleinigem Sitz in Ankara. Dieses möchte in Köln eine Filiale eröffnen. Die Beratung erstreckte sich über die gesamte handelsrechtliche Problematik der Unternehmensgründung. Dr. Fuchs reiste in diesem Zusammenhang zweimal nach Ankara.
- b) Die dänische Staatsbürgerin Anke Jansen (Privatperson) aus Kopenhagen wurde wegen des 2005 geplanten Wohnsitzwechsels nach Köln-Nippes in der Kölner Kanzlei beraten.

Lösung:

Zu a)

Zu b)

3. Aufgabe (3,0 Punkte)

Dr. Fuchs hat die Lohnsteueranmeldung für den Monat März 2005 am 10.04.2005 beim Finanzamt eingereicht. Die Zahlung in Höhe von 3.242,50 € erfolgte per Banküberweisung am 21.04.2005.

Aufgabe

Ermitteln Sie unter Angabe der gesetzlichen Bestimmungen, ob und ggf. in welcher Höhe Dr. Fuchs mit steuerlichen Nebenleistungen zu rechnen hat!

Lösung:

3,0 Punkte

4. Aufgabe (6,0 Punkte)

Dr. Fuchs hat die Umsatzsteuervoranmeldung für den Monat März 2005 am 22.04.2005 beim Finanzamt abgegeben. Er hatte keine Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldungen beantragt. Dr. Fuchs überwies die Zahllast in Höhe von 1.000,00 € unverzüglich auf das Bankkonto des Finanzamtes, so dass die Gutschrift dort mit Wertstellung vom 25.04.2005 erfolgte.

Ermitteln Sie unter Angabe der gesetzlichen Bestimmungen, ob Säumniszuschläge entstanden sind und vom Finanzamt erhoben werden!

Lösung:

6,0 Punkte

II. Teil: Rechnungswesen

5. Aufgabe (4,0 Punkte)

Rechtsanwalt Dr. Lothar Fuchs ermittelt seinen Gewinn nach § 4 III EStG.

- Für welchen Abrechnungszeitraum müssen Aufzeichnungen erstellt werden?
- Gibt es hiervon Ausnahmen ?

Lösung:

6. Aufgabe (4,0 Punkte)

Unterscheiden Sie **Anlagevermögen** und **Umlaufvermögen**.
Nennen Sie jeweils 2 Beispiele.

Lösung:

7. Aufgabe (3,0 Punkte)

Rechnungen sind Dokumente, die bestimmte inhaltliche und formale Anforderungen erfüllen müssen, damit Rechtswirkungen eintreten können.

Nennen Sie mindestens drei Rechtswirkungen.

Lösung Beispiele

8. Aufgabe (10,0 Punkte)

In der Kanzlei existiert eine Computeranlage. Insgesamt sind 5 Computer miteinander vernetzt.

Alle Ausdrücke erfolgen über einen zentralen Drucker.

Dieser Drucker ist durch Herunterfallen zerstört worden und musste ersetzt werden.

Der neue Drucker kostete 390,00 EUR zuzüglich 62,40 EUR USt. Er wurde bar bezahlt.

Die Computeranlage wird noch bis zum 31.12.2005 (Restnutzungsdauer) abgeschrieben.

Der neue Drucker wurde am 20.12.2004 gekauft.

Beschreiben Sie bitte kurz, wie die Anschaffungskosten in der Buchführung / in den Aufzeichnungen behandelt werden müssen!

Lösung:

9. Aufgabe (11,0 Punkte)

Der Rechtsanwalt legt Ihnen eine ordnungsgemäß erstellte Bewirtungsrechnung über 300,00 EUR zuzüglich 48,00 EUR USt und zusätzlich quittierten 15,00 EUR Trinkgeld vor. Der Rechnungssumme ist angemessen.

- In welcher Höhe dürfen Betriebsausgaben gebucht werden?
- In welcher Höhe kann Vorsteuer angesetzt werden?
- Wie sind Bewirtungskosten aufzuzeichnen?

Lösung

10 . Aufgabe (11,0 Punkte)

In der Kanzlei ist Frau Sauberfrau als geringfügig Beschäftigte (= Mini-Job) angestellt. Sie reinigt zweimal wöchentlich die Kanzleiräume und erhält hierfür 350,00 EUR je Monat.

Frau Saubermann ist Hausfrau und übt keine berufliche Tätigkeit aus.

Sie hat Aufstockung der Rentenversicherungsbeiträge beantragt.

- a. Erstellen Sie bitte die Abrechnung?
- b. Welcher Betrag ist an die Einzugsstelle (= Bundesknappschaft) zu überweisen?
- c. Welcher Betrag ist an Frau Sauberfrau auszuzahlen?
- d. Welcher Betrag kann als Betriebsausgabe angesetzt werden?

Lösung:

III. Teil: Büroorganisation

12. Aufgabe (12 Punkte)

Erläutern Sie die Kanzleiorganisation anhand der Begriffe „**Aufbauorganisation**“ und „**Ablauforganisation**“.

13. Aufgabe (4 Punkte)

Erläutern Sie den Begriff „**Handakte**“.

14. Aufgabe (2 Punkte)

Unter welchen Umständen kann der Rechtsanwalt die Herausgabe der Handakten verweigern?

15. Aufgabe (2 Punkte)

Die Zuständigkeit für die Bearbeitung der Eingangspost ist in Ihrer Kanzlei fest geregelt. Schildern Sie den Ablauf der Bearbeitung der Eingangspost und worauf hier insbesondere geachtet werden muss.

16. Aufgabe (5 Punkte)

Schildern Sie einige der in Betracht kommenden Möglichkeiten der **kostenlosen** und **kostenpflichtigen** Informationsbeschaffung über das Internet.

17. Aufgabe (2 Punkte)

Was versteht man unter **Offline – Datenbanken** ?

18. Aufgabe (6 Punkte)

Beschreiben Sie den Gegenstand und die Einzelheiten der **Berufshaftpflichtversicherung** der Rechtsanwälte.